

Meine Erinnerungen an Hans-Josef Busche (25.04.1930 – 27.02.2013)

1964/65 war mir Hans das erste mal über den Weg gelaufen, wie viele andere Kollegen auch, in der Zeit als sich das Ford-TB im Gebäude Imbert befand.

In den 70er Jahren nach dem Umzug nach Merkenich hatte ich mit Hans und mit vielen anderen Kollegen etwas mehr Kontakt.

In den Mittagspausen bei schönem Wetter machten wir öfters einen Spaziergang am Fühlinger See. An heißen Tagen kam es schon mal vor, dass ich eine kleine Runde schwamm. Mit dabei waren Hellmut Bock, Edgar Feickert, Manfred Seemann, Hans-Werner Lengwenat und einige andere Kollegen. Es wurde viel diskutiert, unter anderem, wie man sein Leben in der Freizeit etwas bereichern könnte. Mein Vorschlag gemeinsame Wanderungen durchzuführen, wurde mit großem Interesse angenommen.



Ich trage Hans auf meinen Schultern durch die Lüneburgerheide Mai 1984.

Hellmut Bock realisierte die Idee mit der 1. Wanderung am 11.05.1984 in die Lüneburgerheide.

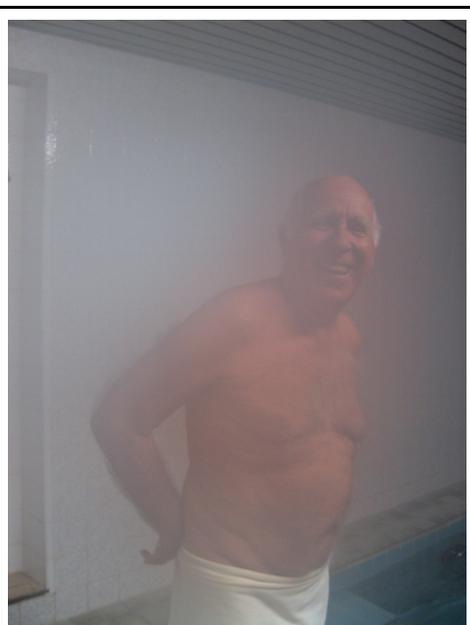
Da Hellmut Bock mit Hans in Sachen Finanzen und Aktien einen engen Kontakt hatte, besuchten sie oftmals gemeinsam Aktionärsversammlungen. Hans war bei der ersten Wanderung mit dabei und bei allen nachfolgenden Wanderungen. In den Jahren 1984 bis 2011 nahm Hans an 40 Wanderungen teil.

Bei der ersten Wanderung in die Lüneburgerheide lernte ich Hans näher kennen. Da durfte ich ihn dann einige Kilometer durch die Lüneburgerheide tragen. Insgesamt nahmen bis heute 22 Kollegen an den 44 Wanderungen teil.

Hans hat sich mit den Wanderkollegen immer sehr wohl gefühlt, und hatte Freude dabei, so, dass er keine Wanderung ausgelassen hat.

Eine seiner längsten Wanderstrecken hat Hans wahrscheinlich absolviert, als wir Maxime Michalak in Sospel in Südfrankreich besucht hatten, anlässlich dessen 60. Geburtstages. Hier ergab es sich, dass wir eine Wanderung von Menton nach Monaco entlang der Küste

bei sehr heißen sommerlichen Temperaturen unternommen haben. Am Ziel angelangt, nahmen einige Wanderfreunde ein Bad im Meer und schwammen einige Runden. Zurück ging es dann mit dem Zug. Es war ein tolles Erlebnis.



Hans liebte das Saunieren

Nach seiner vorzeitigen Pensionierung wurde Hans ein eifriger Sauna Besucher. In den ersten Jahren traf Hans sich regelmäßig am Freitag mit Peter Burkhardt in der Königstforster Sauna in Forstbach. Nachdem diese geschlossen wurde, ging es in die Eifgen Sauna in Odenthal-Blecher.

Nach dem Sauna Besuch nahmen sie in der Regel das Abendessen in den Cramer Stuben in Odenthal-Holz ein. Ganz selten schloss ich mich den Sauna Besuchen an.

In Memory of Hans-Josef Busche



18 Jahre besuchte Hans meine Gymnastikgruppe in Klasmühle

Ende 1988 konnte ich Hans überzeugen, in meine Gymnastikgruppe Mittwochsabends in Klasmühle, beizutreten. Auch hier war er 18 Jahre mit Begeisterung dabei und ließ keine Gymnastikstunde ausfallen.

In den letzten Jahren hat sich Hans dann besonders mit Nordic Walking fit gehalten.



Hans beim Nordic Walking auf einer Wiese in Klasmühle.



Hans gab auf sein 82. Lebensjahr eine Runde aus.

Als ich Anfang 1993 die sogenannte FEEPFK-Guppe ins Leben gerufen hatte, war auch hier, Hans als Erster mit dabei. Er ließ kein Treffen ausfallen. Hans freute sich jedes mal auf das Treffen und die guten anregenden Unterhaltungen mit den Kollegen. Bei seinem letzten Besuch, bzw. Treffen im April 2012 in der Gaststätte Heuser in Odenthal-Scheuren feierten wir mit Hans seinen 82. Geburtstag. Hans spendierte für alle Kollegen eine Runde.



Hans mit seinen Kollegen bei der Fa. Kiekert AG in Heiligenhaus.

Hans liebte es an allen Exkursionen, die von Kollegen aus unserer FEEPFK-Guppe durchgeführt wurden, teilzunehmen. Bei diesen Exkursionen besuchten wir Museen, Schiffswerften, Automobilfirmen und Zulieferer für Fahrzeug-Werke. Seine letzte Teilnahme war der Besuch der Kiekert AG in Heiligenhaus, ein Zulieferer für Schließsysteme für Autos aus

In Memory of Hans-Josef Busche

aller Welt.

Nicht unerwähnt bleiben, soll seine Einladung zu seinem 65. Geburtstag in die Cramer Stuben in Odenthal-Holz, Mittwoch, 26.04.1995. Hier wurden wir mit einem schmackhaften Büfett verwöhnt. Die Laudatio auf Hans hielt damals der unvergessene Alfred Kund. Hans wollte keine Geschenke. Stattdessen erbat er von den Kollegen eine Geldspende für einen ihm bekannten Kindergarten. Siehe beigefügte Einladung von Hans.

Anfang des Jahres 2012 und besonders das Treffen, welches wir im Café-Restaurant "Marianne Becker", Mittwoch, 29.02.2012 hatten, gab mir zu bedenken, dass wir Hans wohl nicht mehr lange bei unseren Treffen sehen werden. Ich wollte ihm die Freude machen noch mal in den Cramer Stuben einzukehren, wo er seinen 65. Geburtstag gefeiert hatte, und wo er wöchentlich regelmäßig nach seinem Sauna Besuch eingekehrt war.

An seinen Reaktionen merkte ich, dass er sich sehr darüber freute, und er ein sehr gutes Gespräch mit dem Chef Radenko Radosevic der „Cramer Stuben“ hatte. Außerdem habe ich versucht Erinnerungen in Hans zu wecken, wie

die Feier zu seinem 65. Geburtstag abgelaufen war, und wo er bei der Feier gestanden hat. An diesem Tag konnte ich noch einige gute Aufnahmen von Hans machen.



Hans freut sich, dass er nochmals mit den Kollegen die „Cramer Stuben“ besuchen konnte.



Helmut Kropp interviewet Hans Busche. Von seiner Geburt bis zu seinem 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 28.04.2010, bei unserem Treffen im Höffer Hof, habe ich mir einfallen lassen, ein Video Interview mit Hans zu seinem 80. Lebensjahr aufzunehmen. Das verlief so, dass ich es mit Hans einige Tage vorher besprochen habe, ob er das Interview aus dem Stehgreif beantworten könnte. Doch dies wollte er nicht. So habe ich alle Fragen schriftlich zu Hans gefaxt. Zum Interview brachte er eine Menge Notizen mit, und alle Fragen, die Helmut Kropp unser Zeremonienmeister ihm stellte, konnte Hans sehr gut beantworten.

Wir haben viel über Hans erfahren, was wir bislang von Hans nicht wussten. Z.B war er ein leidenschaftlicher Briefmarkensammler und das schon seit

seinem 11. Lebensjahr.

In Memory of Hans-Josef Busche

Ein weiterer Höhepunkt im Leben von Hans war die Feier zu seinem 80. Geburtstag mit seiner Familie, Freunden und Kollegen im Restaurant „Gut Wistorfs“. Unser Kollege Martin Müller, der Kölsche Jong, spielte mit seiner Quetsch auf, sang dabei, und erzählte Krätzchen und brachte die Besucher in eine freudige Stimmung.

Über diese 80jährige Feier habe ich einen Videofilm erstellt.



Hans am Grab von Herbert bei seiner Gedenkrede.

Gedenkrede von Hans am Grab von Herbert Lob August 2000.

Hans hatte einen guten Freund. Herbert Lob einen Pferdefreund. Mit ihm hatte er jeden Tag telefoniert. Bei einer Wanderung mit Hellmut Bock, Sonntag 23. Juli 2000 in der Eifel, ist Herbert Lob, mit 66 Jahren urplötzlich tot umgefallen. Ein bis zu diesem Tag für uns vollkommen gesunder Mensch. Dieses Ereignis hat Hans tief berührt und prägte in irgendeiner Weise sein weiteres Leben. Hans war jedoch bei dieser Wanderung nicht mit dabei.

Es war ein großer Schock für Hans. Herbert Lob war der erste Sterbefall in unserer FEPPFK-Guppe.

Am Grabe von Herbert Lob zitierte Hans damals, einige Passagen, aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944). Eine Märchengeschichte für Erwachsene.

Hans war ein gläubiger Mensch.

Ich schließe daher nun mit der Aussage von Aurelius Augustinus (354-430):

*Ihr, die ihr mich so sehr geliebt,
schaut nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern freut euch mit mir über
das Leben, das ich beginne.*

Georg Johannes Reinartz
Mittwoch, 13. März 2013

Zum Schluss noch einige Bilder aus seinem Leben:

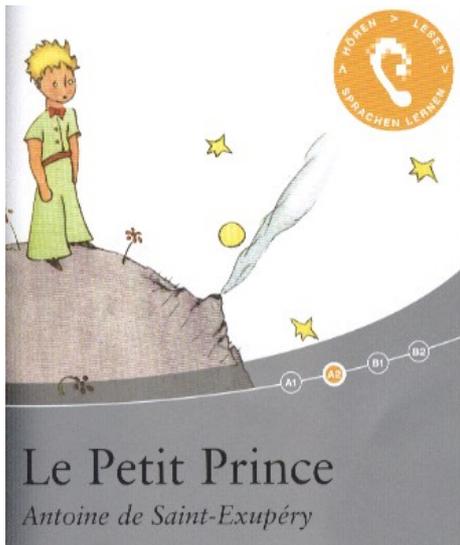


Hans schwärmte von seinen beiden Enkeltöchtern Alida und Maren



Hans mit seiner Frau Maria beim „Heuser“

In Memory of Hans-Josef Busche



Hans las aus „Der kleine Prinz“ am Grab von Herbert Lob.



Hans gab allen verstorbenen Kollegen die letzte Ehre. Hier Rudi Mocellin Dezember 2009.



Hans bei einer Exkursion auf der Meyer Werft in Papenburg Mai 2009.



Im Alter wird man wieder zum Kinde. Hubert Krings und Hans zanken sich um den Bär.



Hans mit der Wandergruppe.



Hans liebte seine Gymnastikgruppe und die Kommunikation untereinander. 18 Jahre war er immer mit dabei.

In Memory of Hans-Josef Busche



Hans gibt bei der Wanderung im Pfälzer Wald, Juni 2009, das Tempo an. Typisch für Hans die Baskenmütze.



Hans mit der Wandergruppe in der hessischen Rhön, einer der besten Wanderungen. Juni 2007.



Hans mit Josef Stadtmann unterwegs nach Stuttgart zum Mercedes-Benz Museumsbesuch. August 2007.



Hans 800 m unter Tage in einem Salzbergwerk in Thüringen. Juni 2007.



Hans genießt die Ruhe des Waldes im Wittgensteinerland. Oktober 2005.



Die Wandergruppe auf dem Marktplatz von Bad Laasphe Oktober 2005.



1903 - 2000

Ford Engine Engineering Pensionisten Freundes-
kreis Köln (FEEPFK)

Koordination: Georg Joh. Reinartz

An der Scherf 8 51519 Odenthal-Klasmühle Tel.: 02202-7465 oder
02202-97427 Fax: 02202-97428 eMail:Georg.Joh.Reinartz@t-online.de

Odenthal-Klasmühle, den 19.10.00

Rundschreiben 10/00

Liebe Freundin und Freunde!

Unser nächstes Treffen findet statt:

Tag: Mittwoch 25. Oktober 2000

Uhrzeit: 11⁰⁰

Lokal: Hotel - Restaurant „Haus Pohle“
Inhaber: Familie Pohle

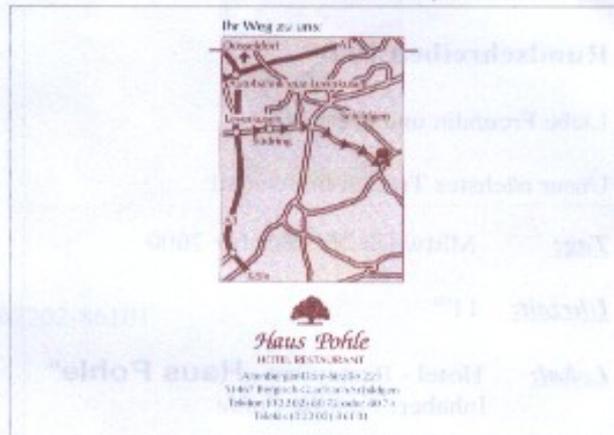
Ort: Altenberger-Dom-Straße 221
51467 Bergisch Gladbach - Schildgen

Tel.: 02202-8072 oder 8073 **Telefax:** 02202-86101

Parkplätze: Befinden sich direkt am Restaurant

Wanderung: In allen Richtungen möglich.

Rückblick: Am Sonntag, den 23. Juli 2000, konnte *Hellmut Bock*, bei einer Eifel Wanderung, wo unter anderem auch *Herbert Lob* mit wanderte, diesen noch wandernd sehen. Nachmittags verabschiedete sich um im Jenseits weiter zu wandern. Erst am Freitag, *Herbert* wieder, in einem kleinen Tongefäß, umgeleichenhalle des Porz-Urbacher Friedhofes am Geburt, Heirat und Tod, hatte sich auch in diesem von Angehörigen und Freunden eingefunden. *Hernicht* nur der größte Teil der FEEPFK-Gruppe noch viele aktive Fordler aus seiner alten Abteilung, in einem feierlichen Rahmen bei schönstem Wetter, und volkstümliche Trauerrede. Zum Schluß zitierte sagen aus der „Der kleine Prinz“ von *Antoine de* Grab von *Herbert*. Einen von der FEEPFK-Gruppe Kranz, schmückte zum Abschied das Grab von seinen FEEPFK Freunden. Ein Leichenschmaus vorgesehen. Es trafen sich immerhin noch 23 inakgarten des Hotel-Restaurant „Zum Goldenen von besonders netten Damen bedient worden sind. „Haus Demmer“ hatte in der Zwischenzeit Bankrestaurant „Urbacher Hof“ sagte uns nach einer ab. Leider waren doch wieder einige Kollegen sehr ter zu Laufen und etwas abzuwarten. Es mußte mit



Hans am Grab von Herbert bei seiner Gedenkrede.

Die Beisetzung der Urne erfolgte Ein Pater hielt eine realistische *Hans-Josef Busche* einige *Pas-Saint-Exupéry* (1900-1944), am finanzierten repräsentativen *Herbert*, als letzter Gruß von war von *Herbert's* Sohn nicht tive und aktive Fordler im Bier-*Löwen*“ in Porz-Urbach, wo wir Das vorgesehene Restaurant rott gemacht und das Ausweich-Zusage auch wieder kurzfristig ungeduldig, um z.B. einige Medem Lokal etwas improvisiert

WERDEN. DAS FAND ALLES INNERHALD 1/4 STUNDE STATT. DAS WAR EINIGEN ZU LANG UND SIE FURHREN LIEBER NACH HAUSE. ICH HABE AUF DEM FRIEDHOF BEI UNEREN TREFFEN 27 BILDER MIT MEINER MINOX GEMACHT, DIE PRO BILD FÜR 1,00 DM NACHBESTELLT WERDEN KÖNNEN.

Einladung!

Im Rahmen unseres monatlichen Engine-Engineering-Pensionisten-Treffen möchte ich, anlässlich meines 65. Geburtstages, zu einem Umtrunk und Büfett einladen.

Tag: Mittwoch 26.04.1995 ab 11.00 Uhr

Ort: Café-Restaurant Cramer Stuben
Bergstraße 165, 51519 Odenthal-Holz
Parkplatz ausreichend vorhanden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn alle Eingeladenen es zeitlich einrichten können.
Wer ein kleines Präsent machen möchte, kann sein Scherflein für einen mir bekannten Kindergarten beisteuern.

Hans-Josef Busche

Tenktererstraße 6

50679 Köln

Tel.: 88 13 51



PS.: Bei Nichtkommen Rückantwort erbiten bis 19.04.1995

Geburtstags-Urkunde

für

Hans-Josef Busche

zu seinem

80. Geburtstag

25.04.2010



*Hans Josef Busche
Aufgenommen Mittwoch, 28.04.2010
im Rest. Höffer Hof*

*Alle Unterzeichner/innen dieser Urkunde
wünschen DIR alles Gute, zu DEINEM 80. Geburtstag,
besonders Harmonie und Zufriedenheit.
Bleib, wie DU bist, treib's nicht so doll,
dann machst DU auch die 100 voll.*

Hier wurden die Unterschriften von den Ford Teilnehmern geleistet

Köln-Brück „Gut Wistorfs“, den 2. Mai 2010

In Memory of Hans-Josef Busche



Hans letzte Behausung. Aufgebahrt in der Pfarrkirche St. Hubertus.



Der Sarg von Hans ist am Friedhof Lehmbacher Weg angekommen.



Hans mit Wanderfreundin Uschi 800 m unter der Erde im Erlebnisbergwerk Merkers in Thüringen



Hans liegt jetzt nur 2 m unter der Erde. Etwa 60 Trauergäste fanden sich am Grabe von Hans ein.



Nach der Beerdigung traf man sich zum Kaffee im Restaurant „Gut Wistorfs in Köln-Brück



Kaffee im „Gut Wistorfs“

In Memory of Hans-Josef Busche



Am Grabe von Hans, ein letzter Gruß der FEEPFK Wanderfreunde



Beerdigung von Hans-Josef Busche auf dem Leimbacher Weg Friedhof in Köln-Brück. Ca.40 FEEPFK-Kollegen nahmen teil. Nicht alle imBild. Mittwoch 13.März 2013.

Hans hatte ein wunderbares Beerdigungswetter. Es war wohl ein frostiger Tag, aber wir fühlten auch die warmen Strahlen der Sonne. Der Friedhof war noch mit einer Schneedecke bedeckt.

In Memory of Hans-Josef Busche

*Müde geworden bin ich,
auf den langen Wanderwegen meines Lebens,
und so lege ich mein Sein in Gottes Hände.....
seid nicht traurig, denn ich bin zu den Sternen gewandert
und steige nun hinauf in die Ewigkeit.....*



*In liebem Gedenken an einen fröhlichen Wanderkollegen
unser aufrichtiges Mitgefühl.*

*Uschi Rapp
Georg Joh. Reinartz*

In Memory of Hans-Josef Busche



Als Gott sah, dass der Weg zu lang war,
der Hügel zu steil und das Atmen
zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich
und sprach: „Komm heim.“

Hans-Josef Busche

* 25. April 1930 † 27. Februar 2013

In stiller Trauer

Maria Busche

Sabine Busche-Hansen und Johann Hansen

Ralf und Bettina Neudeck geb. Busche
mit Maren und Alida

Kondolenzanschrift:

Sabine Busche-Hansen, Wahlscheider Straße 18, 51109 Köln

Die Exequien und die Trauerfeier werden am Mittwoch, dem 13. März 2013, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus, Köln-Brück gehalten. Die Beerdigung erfolgt anschließend um 12.00 Uhr vom Eingang des Friedhofes Leimbacher Weg in Köln-Neubrück aus.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an den Förderverein Kinderkrankenhaus auf das Konto 26 26, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Kennwort: Hans-Josef Busche.

In Memory of Hans-Josef Busche

Im Anschluss an die Beerdigung

bitten wir in das Restaurant

GUT WISTORFS

51109 Köln-Brück

Olpener Straße 845

Telefon: 0221 880 47 90



Hans-Josef Busche

† 27. Februar 2013

Habt den Mut, von mir zu plaudern
und auch zu lachen. Lasst mir den
Platz zwischen euch, wie ich ihn im
Leben bei euch hatte.

DANKE

für die Geld- und Kranzspenden,

allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten
Weg begleitet haben,

allen, die uns durch geschriebene oder gesprochene Worte
oder durch eine stille Umarmung Trost gegeben haben.

Maria Busche

Sabine Busche-Hansen

Bettina Neudeck
und Angehörige

Köln, im April 2013